



**Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster, der  
Polizei Steinfurt und der Polizei Münster**

Datum: 22.04.2024

Seite 1 von 1

*Nachtrag zur Pressemitteilung „30-Jähriger bei Streitigkeiten mit Messer lebensgefährlich verletzt - 28-jähriger Tatverdächtiger festgenommen“ (ots vom 21.04., 15:24)*

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt  
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:  
[pressestelle@sta-  
muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)

Nach der Festnahme (21.04.) eines 28-jährigen Ibbenbüreners, der am Samstag (20.04.) seinen Bruder und seinen Schwager mit einem Messer teils lebensgefährlich verletzt hatte, hat ein Richter am Amtsgericht Münster auf Antrag der Staatsanwaltschaft nun Haftbefehl wegen versuchten Totschlags gegen den Tatverdächtigen erlassen.

Der 30-jährige verletzte Schwager des Tatverdächtigen befindet sich nicht mehr in Lebensgefahr.

Die Polizei ist derzeit auf der Suche nach dem Fahrzeug, mit dem der Tatverdächtige vermutlich flüchtete. Es handelt sich dabei um einen grauen VW Touran aus dem Jahr 2004 mit dem Kennzeichen BF-AL 7.

Die Polizei bittet Zeugen, die das Fahrzeug ab Samstag (20.04.) gesehen haben, sich bei der Polizei unter der Rufnummer 0251 275-2222 zu melden.

Schindler  
Staatsanwältin